

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0082/2020/BV**

Datum:  
20.02.2020

Federführung:  
Dezernat V, Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg

Beteiligung:

Betreff:

**Stadtbetriebe Heidelberg  
Ertüchtigung Sankt-Thomas-Brücke  
hier: Nachträgliche Maßnahmegenehmigung**

## Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 16. März 2020

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	12.03.2020	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss als Betriebsausschuss beschließt nachträglich die Finanzierung der Ertüchtigung der Sankt-Thomas-Brücke.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• einmalige Kosten <b>Finanzhaushalt</b>	706.000
<b>Einnahmen:</b>	
• keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• Ansatz in WP 2016 (Jahresangabe)	380.000
• Ansatz in WP 2017 (Jahresangabe)	180.000
• Über- / Außerplanmäßiger Mittelbedarf laufendes Jahr	146.000
• Gegenseitige Deckungsfähigkeit im Eigenbetrieb	
<b>Folgekosten:</b>	
• keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

In den Jahren 2016 bis 2018 wurde die Sankt-Thomas-Brücke, die über die Bergbahntrasse führt, erneuert. Nachdem nun die Schlussrechnung vorliegt, steht fest, dass sich die Gesamtkosten der Maßnahme auf 706.000 Euro belaufen.

Die Maßnahme ist daher nachträglich vom Betriebsausschuss zu genehmigen.

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.03.2020**

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen

## Begründung:

In den Jahren 2016 bis 2018 wurde die Sankt-Thomas-Brücke, die über die Bergbahntrasse führt, erneuert.

Die Kostenschätzung lag bei 470.000 Euro. Bis zu einem Betrag in Höhe von 500.000 Euro kann der Betriebsleiter die Ausführungsgenehmigung für Maßnahmen des Vermögensplans erteilen. Darüber hinaus entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss als Betriebsausschuss.

Erst nach wiederholter Aufforderung lag im Dezember 2019 eine prüffähige Schlussrechnung vor. Die Gesamtkosten belaufen sich nun auf 706.000 Euro.

Der größte Anteil an der Kostensteigerung liegt bei den Rohbauarbeiten. Zum einen kam es bei der Bauausführung infolge der alten Bausubstanz zu Mehrmassen, welche trotz möglichst genauer Annahmen der Gegebenheiten nicht planbar waren. Hierbei ist zum Beispiel die Erhöhung des Abbruchs von Mauerwerk, dieses war zum großen Teil von einem Sicherheitsnetz verborgen, und daraus resultierend des Aufbaus von Mauerwerk zu nennen.

Durch den erhöhten Mauerwerksabbruch und infolge der Angaben des Prüfenieurs wurde die Ausführung der Schalung für den Betonbau vergrößert und verstärkt. Ein weiterer Punkt waren Mehrmassen für die Gewölbesicherung, die erst nach Offenlegung des Gewölbes erkennbar wurden.

Zum anderen wurden zusätzliche Arbeiten ausgeführt, die sich in den Nachträgen widerspiegeln. Hierbei handelt es sich zum Beispiel um erhöhten Aufwand durch Erweiterung des Rohrleitungsbaus, der Abdichtung sowie des Straßenbaus und der Erneuerung des Mauerwerks und dessen Erweiterung.

Zweitgrößter Anteil sind die erhöhten Ingenieurleistungen, die anteilig an die Bausumme gekoppelt sind.

Ein weiterer Punkt zur Kostenerhöhung begründet sich durch die Verlängerung der Bauzeit und den damit erhöhten Kosten für das Ingenieurbüro, das den Sicherheits- und Gesundheitskoordinator stellte sowie für den Prüfenieur durch einen erhöhten Mauerwerksabbruch, Mehraufwand bei der Gewölbesicherung und Nachrechnung bei Schalung und Bewehrung.

Letztendlich haben sich hierdurch auch die Kosten der Projektleitung und -steuerung erhöht.

Die Einzelkosten stellen sich wie folgt dar:

Position:	Bezeichnung:	Währung:	geplant	Währung:	tatsächlich
<b>1</b>	<b>Rohbauarbeiten</b>	€	<b>344.000</b>	€	<b>451.000</b>
1.1	Rohbauarbeiten	€	344.000	€	451.000
<b>2</b>	<b>Ingenieurleistungen</b>	€	<b>83.000</b>	€	<b>173.000</b>
2.1	Ingenieurbüro	€	80.000	€	158.000
2.2	Prüfenieur	€	3.000	€	15.000
<b>3</b>	<b>Projektleitung / -steuerung</b>	€	<b>43.000</b>	€	<b>82.000</b>
3.1	Projektleitung/ -steuerung	€	43.000	€	82.000
	<b>Insgesamt</b>	€	<b>470.000</b>	€	<b>706.000</b>

gezeichnet  
Hans-Jürgen Heiß